

Schulen aus Eschershausen und Hildesheim dabei

Niedersächsische Schulen wetteifern um den besten Weg zur Ausbildungsreife

Hannover/Bodenwerder (wbn). Zehn Schulen aus Niedersachsen sind dieses Jahr für den Landespreis im bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ nominiert.

Der Wettbewerb wurde von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeber und der Deutsche Bank Stiftung ins Leben gerufen und würdigt besonders das Engagement in der Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf die Berufswelt. Zehn Schulen sind nominiert, doch es kann nur drei Landessieger geben, die am 28. Februar um zwölf Uhr in Hannover im Beisein des niedersächsischen Kultusministers bekannt gegeben werden.

Fortsetzung von Seite 1

Unter anderem nominiert sind: die Pestalozzischule aus Peine, die Renataschule aus Hildesheim und die HRS Eschershausen. Den drei Bestplatzierten winken zusätzlich zur Aufmerksamkeit für die Schule noch bis zu 5.000 Euro Preisgeld. Die erstplatzierte Schule nimmt auf Bundesebene teil und kann dort ein weiteres Mal ein Preisgeld von bis zu 15.000 Euro gewinnen. Aus dem Weserbergland belegte die Oberschule Bodenwerder bereits 2011 den 4. Platz. Die Geschwister-Scholl-Schule aus Hildesheim 2011 kam auf den 8. Platz.